

BRAMFELDER

BERICHTE UND AKTUELLES RUND UM BRAMFELD

RUNDSCHAU
Nr. 7 • Juli 2007



-Aktionen

Seite 3

Sich wohlfühlen im Alter

Seite 4+5

Der Heimatverein

mit seinen Aktivitäten
steht auf den

Seiten 6+7

Der Bürgerverein

mit Berichten und Terminen
steht auf

Seite 8

Termine

stehen auf

Seite 10

Bramfelder Nachbarn

Seite 11

Apotheken-Notdienst u. Wichtige Rufnummern

Seite 14

Im Internet

finden Sie Ihre BRAMFELDER RUND-
SCHAU auch mit interessantem
Adressenportal u. weiteren Infos un-
ter www.bramfelder-rundschau.de

**Jede
Ausgabe
mit dem aktuellen
Apotheken-Notdienstplan!**



Die Tanzshow von STEP BY STEP

Bericht Seite 10

HAMBURG

kulturaktiv

Hamburgs neue Kultur-Zeitschrift...

...nur im Internet

www.hamburg-kulturaktiv.de

Ihr Bramfelder RDM-Makler

Seit **18** Jahren



in Bramfeld!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Zinshäuser • Gewerbevermietung • Wohnungen • Häuser
Bauplätze • Hausverwaltungen • Finanzierungen

Mitglied
im



SCHUBERT IMMOBILIEN

Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramfelder Ch. • 22179 Hamburg

Tel. 040 / 641 55 55 • Fax 040 / 641 11 00

e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de
www.schubert-immobilien-rdm.de

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl – superService – superPreise

EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr • Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Rechtsanwälte Scharf & Wolter

Kompetenz • Service • Recht



SCHEIDUNG?

*Wir vertreten Sie in
einvernehmlichen und
umkämpften Fällen!*

Es betreut Sie:

Fachanwalt für Familienrecht G. Wolter

Bürozeiten: Mo.-Fr. 09.00-20.00 Uhr

Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62
www.scharf-und-wolter.de

Abfall-Container Unterborn Entsorgungs GmbH

Containergestellung 3 - 24 cbm

Gartenabfälle • Bauschutt

Baustellenabfälle • Müllabfälle

Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06

Fax: (040) 697 037 01 www.unterborn-entsorgung.de

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Alsterdorfer Straße
M. J. A. Wäscherei GmbH
Arnikastieg
Oktopus

Barmbeker Straße
M. J. A. Wäscherei GmbH
Berner Chaussee:
Bandagen Schmidt

Bramfelder Chaussee:
All Seasons
Alster-Optik
ASB

Bäckerei Rohlf's
Bettenhaus Kemme
Blumen Konwert
Blumen und Mehr
Bramfelder Apotheke
Bramfelder Goldschmiede

Brakula
Commerzbank
Damm's
Deko-Unikate

Dorfplatz Apotheke
Dresdner Bank
Druckerei Göde
Druckertankstelle Keller
4elements-Reisen

Eiscafé Dante
Edeka Struwe
Fielmann
Frisiersalon Suh

Gerda Beth - Lotto Tabakr
Glaseri Hansen
Haarstudio Swiss
Hartfelder
Haspa 248
Haspa 312

Heymann
Hildegard-Apotheke
Hohner Backshop
HypoVereinsbank
Kamps

Kind Hörgeräte
Köster Friseur
Lottoladen B.Ch. 392
Maschenwunder
Matratzen Concord

Moon Sound Records
Neptun Apotheke
New Maize
Osterbek-Apotheke
Radmobil

Reformhaus
R & M Reisen
Reovital Naturheilpraxis
Sanitätshaus Thiede
Schuhhaus Scholz

Shell Tankstelle
Spar-Markt Dumke
Studio-Verlag

Tabak Zeeh
Textilreinigung Wille
Volksbank Hamburg
Wasser-Laden CO2

Bramfelder Dorfplatz:
Autohaus Jahnke
Bürgerverein
Restaurant Diamanti
Schlachtere Raff

Ellernreihe:
Bramfelder SV

Fabriciusstrasse:
Beauty Hair
Blumen Buck
Blumenhaus Mecklenburg
Esso-Tankstelle
Eulenapotheke

Haspa
Reisebüro Cohrs
Seebek Apotheke
Tabak Zeeh

Fahrenkrön
Der Hobby - Winzer

Fuhlsbüttler Straße
M. J. A. Wäscherei GmbH

Herthastrasse:
Bücherhalle
Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Hertie

Optiker Rolfs
Ortsamt

Höhnerkamp
Hohner Backshop

Höhnerredder
Max Brauer Haus

Hildeboldtweg
Iwonas Haarstudio:
Renault Weik
Restaurant Marcellino

Mützendorpsteed:
GWG
Schreyerring -EKZ:
Juwelier Stange

Kamps
Krümet

Soltaus Allee:
Blumen Diederich

Haldesdorfer Straße:
Haspa

Steilshooper Straße
Dreßler

M. J. A. Wäscherei GmbH

Wandsbek:
sofort möbel

Karlshöhe:
Getränke Stark

Pezolddamm:
Haspa

IMPRESSUM

Die "Bramfelder Rundschau" erscheint zum 1. eines jeden Monats.

Die verbreitete Auflage beträgt 7.000 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg,

Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682

www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Josiane Kieser, Gerd Hardenberg

Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1.11.2005

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Alle namentlich oder durch Kürzel gekennzeichneten Artikel geben die persönliche Meinung des Autors und nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlagte eingesandtes Material keine Haftung. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.

BRAINs Bramfeld-Bazar



Am 16. Juni fand wieder der Bramfeld-Basar - eine Aktion von BRAIN - entlang der Bramfelder Chaussee statt. Auch wenn der Tag mit viel Regen begann, haben sich die Geschäftsleute nicht davon abhalten lassen, ihren Bramfelder Kunden interessante Angebote vor dem Geschäft zu präsentieren. Und diese ließen sich



Aktion auf der Straße bei Fachhaus Damms (o.), Spielwaren Hartfelder (r.) und Betten Kemme sowie Alsteroptik (u.)



auch nicht durch das Wetter abhalten und bummelten entlang der Bramfelder Geschäftsmeile. Auch Nicht-BRAIN-Mitglieder hatten die Chance ergriffen, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Wären sie Mitglied, könnten Sie kostengünstig an allen Aktionen der Bramfelder Interessens-Gemeinschaft teilnehmen, und wären so noch erfolgreicher.

Zwei Mal Standortwechsel innerhalb von Bramfeld



Zwei Bramfelder Geschäftsfrauen haben einen Standortwechsel innerhalb des Stadtteils gewagt, um ihren Kunden näher zu sein, oder um eine attraktivere Lage zu bekommen. Sylvia Braun mit ihrem Handarbeitsgeschäft „Maschenwunder“ ist von der Bramfelder Chaussee 365 in das Stadtteil-Zentrum zur Hausnummer 235 gezogen. In der ehemaligen CDU-Lounge präsentiert Sylvia Braun ein breites Sortiment an Strickgarnen und Kurzwaren aller Art. Auch der diesjährige Renner - Garn aus Bambus - ist selbstverständlich vorrätig.



Sylvia Braun vor ihrem Handarbeitsgeschäft „Maschenwunder“ an neuem Standort



Silke Garber von „Blume + Mehr“ in der tollen Blütenpracht in ihrem Geschäft

Ebenfalls umgezogen ist Silke Garber mit ihrem Blumengeschäft BLUMEN + MEHR, und zwar von der Bramfelder Chaussee 281 zur Bengelsdorfstr. 3 in das EKZ Barmwisch. Mit einem tollen Angebot an frischen Blumen und toll gebundenen Sträußen begeistert Silke Garber bereits in kurzer Zeit die vielen Bewohner rund um das EKZ Barmwisch. Freundlichkeit und toller Service ist ihr großer Vorteil. Liebevoll dekoriert sind auch in dem großzügig gestalteten Geschäft nicht nur die Blumen sondern auch die geschmackvoll ausgestellten Präsentate. Ein Besuch bei beiden Geschäften in neuen Räumen lohnt sich.

BLUMEN + MEHR

zeitgemäße Floristik • pfiffige Deko-Ideen

Silke Garber

EKZ Barmwisch • Bengelsdorfstr. 3 • 22179 Hamburg
Tel / Fax.: 040 / 514 913 53 • Mobil: 0176 / 640 328 19
E-Mail: floragarber@web.de



HARTFELDER

Spiel + Hobby Haus

Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg

Tel. 040 / 641 22 92



Am 13. Juli 2007
ist in Bramfeld Ihr



GLÜCKS-FREITAG

Freitag der 13. bringt Unglück? Von wegen!

Ihre BRAIN-Interessengemeinschaft macht Sie

am 13.07.07

GLÜCKLICH!



Viele BRAIN-Mitglieder haben sich an diesem Tag etwas BESONDERES einfallen lassen.

Fragen Sie doch einfach mal nach!

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

www.bramfeld-brain.de

Ab
3 Teile
in der
Reinigung
10%*
RABATT

*Bei Vorkasse

NEU Eigene NEU

Änderungs-
schneiderei

für Eilige auch in
24 Stunden möglich

NEU

NEU

Comet-
Reinigung

Herthastrasse 2-4

☎ 040-642 84 42

Parkplatz auf dem Hof

„Manege frei“- trotz heftiger Regenschauer beim Kinderfest



(FT) Viel Improvisation war angesagt beim bunten Kinderfest „Ich möcht´ mit einem Zirkus ziehen“ rund um die Osterkirche am Samstag, 23. Juni. Punkt 15 Uhr sollte das Fest starten und alles war wunderbar vorbereitet. Ein Zirkuszelt stand für die Kinder zum Üben bereit und wartete auf die Zirkusvorführung um 18 Uhr, wo alle Kinder ihre



Hier führen kleine Artisten vor, wie man Kinder zum „Schweben“ bringen kann.

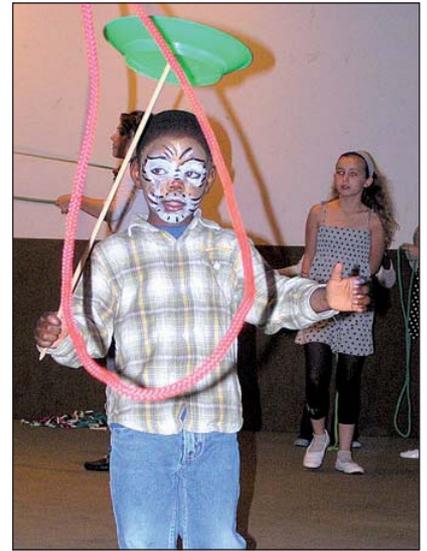
Alles ganz anders - der Himmel öffnete seine Schleusen und es goss in Strömen. Also was tun, die Tiger-Hüpfburg wurde erstmal „stillgelegt“, beim Zirkuszelt wurden die Wasseransammlungen vom Dach gekippt und der „Zirkusbetrieb“ wurde ins Gemeindehaus auf die Bühne ver-



Auf der Ersatzbühne im Gemeindehaus herrschte bald Zirkusbetriebstoptik

„Übungen“ präsentieren sollten. Eine Hüpfburg war da, Eltern brachten leckere Kuchen für die Kaffeetafel mit, alles war auf einen strahlenden Sommertag eingestimmt! Nur es kam

legt. Die Erwachsenen tranken aber trotzdem ihren Kaffee, viele, ob Groß oder Klein, aßen Würstchen, Kinder ließen sich bemalen - es herrschte Improvisation pur und trotzdem kam gute Stimmung auf. Auch das Motto „Ich möcht´ mit einem Zirkus ziehen“ klappte, bald war die „Bühne“ bevölkert. Es wurde von „kleinen Tigern“ und wunderbar bemalten kleinen Artisten balanciert, Seil gehüpft, getanzt und gesprungen. Es gab atemberaubende „Kopfstände“ und Saltos, so dass die Eltern nur so staunten, was ihre Sprößlinge alles konnten. Irgendwann schien auch plötzlich die Sonne wieder und die Hüpfburg wurde in Betrieb genommen. Rund um diese Burg flogen dann „bunte Seifenblasen“, das „Glücksrad“ drehte sich, es herrschte Jubel und Trubel, also beste Kinderfeststimmung, genauso wie es ursprünglich geplant war. Und Abends ab 18 Uhr war es dann soweit.



Dieser kleine Balancierkünstler verstrickt sich beinahe im Seil seines Nachbarn

Zuerst zeigten die Kinder der Thomaskirche einige Tänze und luden danach zum Mittanzen ein. Dann hieß es "Manege frei" für die kleinen Künstler, die an diesem Nachmittag so eifrig geübt hatten. Und was soll man sagen, das Kinderzirkusfest war ein Riesenerfolg - trotz der „nicht eingeplanten Regenschauer“.

Sich wohlfühlen im Alter

Der kleine Unterschied ... Bundesweiter Gesundheitsindex

(djd). Frauen sind deutlich engagierter als Männer, wenn es um ihre Gesundheit geht. Das ist ein Ergebnis einer Studie, die das Marktforschungsinstitut TNS Emnid für die Allianz Private Krankenversicherungs-AG erstellt hat. Die Befragung von 4.000 Menschen in 40 Regierungsbezirken in West- und Ostdeutschland ergibt einen bundesweiten, repräsentativen Gesundheitsindex. Der Untersuchung zufolge achten 87 Prozent der Frauen auf eine gesunde Ernährung - bei den Männern sind es "nur" 77 Prozent. Auch wenn es darum geht, Informationen zu Vorsorge oder Krankheiten einzuholen, entsteht eine Differenz von zehn Prozentpunkten

zwischen Frauen und Männern. Vor allem in der Prävention von Krebs, Rückenschmerzen oder Asthma sind Frauen engagierter, dafür sind Männer überdurchschnittlich bemüht, ihr Herzinfarktrisiko zu senken. "Insgesamt tun die Deutschen - ganz unabhängig vom Geschlecht - sehr viel dafür, um das Entstehen von Krankheiten zu vermeiden oder wieder gesund zu werden", hebt Dr. Michael Albert, Vorstand der Allianz Privaten Krankenversicherung, die überraschend positiven Ergebnisse der Studie hervor. Mehr als die Hälfte - nämlich 56 Prozent - treibt beispielsweise regelmäßig Sport. Die Bundesbürger haben allerdings auch große Angst vor Krankheiten, vor allem vor Krebs. 73 Prozent der Befragten fürchten sich davor, so der aufschlussreiche Gesundheitsindex.

Ihr Gesundheitszentrum



Sanitätshaus Rosenau

Orthopädietechnik • Medizintechnik
Rollstühle + Pflegehilfen • Seniorenartikel



Ostpreußenplatz 20 • 22049 Hamburg
Tel.: 040-693 33 35 • Fax: 040-693 06 25

www.san-rosenau.de

Wir machen Hausbesuche!

Erhaltung der Lebensqualität...



Hans-Joachim Schroeder
Naturheilpraktiker

...durch ein ganzheitliches Konzept mit Therapien,
die länger wirksam sind als sie dauern.

Die natürlichen Heilkräfte eines Menschen
dürfen nicht zerstört werden

Bramfelder Chaussee 324 • 22177 Hamburg
Tel.: 040 63 64 81 71 • Mob.: 0173 60 00 707
www.reovital.de e-mail: naturheilpraxis@reovital.de

Sich wohlfühlen im Alter

Osteoporose - Risiken sind messbar

(djd). Stolpern, stürzen, Knochenbruch - die typischen Folgen von Osteoporose bei älteren Menschen. Die auch als Knochenschwund bekannte Volkskrankheit entwickelt sich im Laufe des Lebens, zunächst meist ohne sichtbare Anzeichen. Oft wird sie erst bemerkt, wenn schmerzhafte Knochenbrüche auftreten. Um den Abbau der Knochensubstanz rechtzeitig festzustellen, raten Experten Frauen über 65 Jahre, eine Knochendichtemessung durchführen zu lassen.

(Infos unter 0800-673 673 673 und osteoporose.ms.d.de).

Patientinnen nach den Wechseljahren, in deren Familie bereits Osteoporose aufgetreten ist oder die selbst einen Knochenbruch



Frauen, die auch jenseits der Wechseljahre fit und aktiv sein wollen, sollten ihre Knochendichte im Blick behalten. Foto: djd

erlitten haben, sollten mit dem Arzt über ihr persönliches Risiko sprechen. Auch schlanken Raucherinnen wird die so genannte DXA-Messung vorsorglich empfohlen. Denn je früher der Knochenabbau bemerkt wird, desto besser: Möglicherweise kann der Erkrankung mit der frühzeitigen Einnahme von Kalzium und Vitamin D vorgebeugt werden.

Eine voranschreitende Osteoporose können zeitgemäße Therapien mit Bisphosphonaten wie beispielsweise Alendronat aufhalten: Der Wirkstoff ist auch in einer kombinierten Wochentablette (Fosavance) enthalten, die zugleich die empfohlene Wochendosis an Vitamin D liefert. Das neuartige Kombipräparat verhindert nicht nur den Knochenabbau, sondern reduziert auch das Risiko für einen osteoporotischen Knochenbruch.



Wir haben einen neuen, weiteren Unternehmensbereich ins Leben gerufen. **Ab Januar 2007** bieten wir neben der ambulanten Kranken- und Seniorenbetreuung auch **außerklinische Heimbeatmung und medizinische Intensivpflege**. Wenn Sie Informationen wünschen, rufen Sie uns bitte an. Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

**Kostenlose Beratung:
0800 / 773 82 52**

Und wussten Sie schon – wir sind **Wundspezialisten**.

Beim Pflegeteam „to huus“ arbeiten **fachlich ausgebildete Wundpfleger !!** Unsere Pflegekräfte werden fachlich und wissenschaftlich durch das Wundzentrum Hamburg e.V. begleitet, nehmen ständig an speziellen Wund-Fortbildungen teil und sind dadurch auf dem wissenschaftlich aktuellsten Stand für Wundversorgungen.

Wundprobleme? - Rufen Sie uns an!
Bramfelder Chaussee 216, 22177 Hamburg
Telefon: 64 221 222 und Fax: 64 221 221
www.pflegeteam-to-huus.de

Max Brauer Haus seit 1976
Seniorenwohnanlage der
Alida Schmidt Stiftung



• **Kurzzeitpflege und zeitlich unbegrenzte Pflege**

Pflegestationen für 57 Bewohner

• **Seniorenwohnanlage mit 195 Wohnungen**

• **Hausnotrufsystem rund um die Uhr**

• **Hauseigener ambulanter Pflegedienst**

Wohnen im Grünen

Max Brauer Haus
Bramfeld
Hohnerredder 23
22175 Hamburg
Tel. 040 / 64 21 56 - 0
Fax 040 / 64 21 56 - 38
E-Mail: info.mbh@alida.de • Internet: www.alida.de



Mitglied im DPWV



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



„Süh' mol, waf bi uns so allns löppf“

In den Monaten Juli und August eines jeden Jahres gönnen auch wir im Vorstand uns gern ein paar sonnige Urlaubstage im Kreise unserer Familien.

Dessen ungeachtet veranstalten wir, zeitlich etwas verlegt aus terminlichen Gründen, am Donnerstag, den 5. Juli, 12.00 Uhr, am altvertrauten Platz wieder unser diesjähriges **Sommerfest im Grünen**.

Vorgesehen sind: Mittagessen (Grillen), Kurzwanderung durch die Grünanlagen mit Besuch und Vorstellung unseres Archivräume, und zum Abschluss eine Kaffeetafel.

Wer sein Kommen hierzu noch nicht verbindlich angesagt hat, sollte dies aus Dispositionsgründen unbedingt bis spätestens 2. Juli nachholen (Tel. 641 69 76 oder 630 93 19).

Für ernsthaft interessierte Wanderfreunde versuchen wir Mitte August (voraussichtlich 10. bis 13.8.) ein paar **Heidewandertage** einzuplanen. Die Kosten werden sich dabei auf Vorjahresebene belaufen.

Meldungen für den Heideaufenthalt nimmt ab sofort bis spätestens 7. Juli 2007 unser Vorsitzender gern entgegen.

Für **Donnerstag, 6. September 2007**, bereiten wir eine Tagesfahrt mit dem HVV nach Bad Segeberg vor. Hier ist u.a. ein kleiner Stadtrundgang und der Besuch der **Kalkberghöhlen** mit der **Noctalis-Fledermausanlage** vorgesehen.

Nähere Informationen hierüber gibt es ab etwa 20. Juli 2007 bei den Damen unseres Veranstaltungsteams. Wie bereits angekündigt, planen wir

im September 2007 eine **Herbstfahrt** aus Anlass der **Kartoffelernte**.

Termin: Voraussichtlich Sonntag, 16. September. Näheres über diese Busfahrt in der Kiekut-September-Ausgabe.

.....

Ebenfalls in den kommenden Monaten möchten wir - wie bereits angekündigt - unseren Mitgliedern und Freunden je einen gemeinschaftlichen Besuch sowohl des **Museums der Elbinsel Wilhelmsburg** als auch des **Harburger Helms-Museums** (Hamburger Museum für Archäologie und die Geschichte Hamburgs) ermöglichen.

Zudem erwartet unser Veranstaltungsteam für die Herbstzeit von der Verwaltung der **Hamburgischen Staatsoper** noch einen Besuchstermin für einen Blick hinter ihre Kulissen.

Ab September 2007 werden wir auch unsere **niederdeutschen Literaturabende** fortsetzen.

Das diesjährige **Stiftungsfest** wird am Sonnabend, 3. November (Gründungstag unseres Heimatvereins im Jahr 1895) im Gemeindesaal der Thomaskirche stattfinden.

Und im Dezember 2007 ist nach mehrjähriger Unterbrechung wieder eine **Adventslichterfahrt** mit einem Bus vorgesehen.

Sie sehen, es lohnt sich, unsere Informationen in den kommenden Ausgaben von Kiekut, und Bramfelder Rundschau aufmerksam zu beachten, damit von Ihnen kein Termin versäumt wird.

Ohnsorg-Theater

Zum Beginn der Spielzeit 2007 / 08 bietet das Ohnsorg-Theater ab 26. August 2007 die Uraufführung der Komödie „Huusmann & Co.“ von Stefanie Stroebele. Für die Übersetzung ins Plattdeutsche sorgte Frank Gruppe.

Mitwirkende: Edda Loges, Johannes Malsch, Meike Meiners, Erkki Hopf, Uwe-Detlev Jessen und Jasper Vogt.

Inhalt: Herbert Huusmann kann seinen Beruf als Dachdecker wegen seiner Rückenprobleme nicht mehr ausüben und ist arbeitslos. Sein neues Dasein als Hausmann befriedigt ihn aber ganz und gar nicht. Es fehlt an Geld und entsprechend schlecht ist die Stimmung in der ganzen Familie. Aber Huusmann ist eine Kämpfernatur und beschließt, alles mögliche unter einen Hut zu bekommen. Und was passiert dann? Das Stück steht bis zum 6. Oktober auf dem Spielplan.

Ein Besuch im Naturpark Heuckenlock

in das Gebiet „Heuckenlock“. Nur wenige unserer Teilnehmergruppe (23 Personen) kannten es. Und die es kannten, hatten in den Jahren zuvor keine guten Erinnerungen mit einem Gang über das urwaldhafte Vegetationsgebiet zwischen Norder- und Süderelbe gemacht (Regenwetter, Matsch und unbefestigte Wege usw.). Nun aber waren alle Besucher angenehm überrascht. Das Wetter war gut und dementsprechend auch die Wege.

Von Wilhelmsburg aus fuhren wir zunächst mit einem Bus bis zum Moorwerder Hauptdeich und wanderten von hier - vorbei am Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus - in Richtung Bunthäuser Spitze. Hier befindet sich auf dem Landende vor dem Zusammenfluss von Norder- und Süderelbe Hamburgs kleinster Leuchtturm. Von diesem konnten alle, die die Treppe heraufkletterten, einen Blick auf die Umgebung von Land und Wasser werfen. Dann aber ging es zurück ins Elbe-Tideauenzentrum. Das Naturschutz-Informationszentrum wurde erst im Herbst des vergangenen Jahres eröffnet. Hier sahen wir einem Film und viele Exponate über das nahegelegene Naturschutzgebiet Heuckenlock sowie sehr eindrucksvoll auf Bildern den befahrbaren, weltweit einmaligen Flussabschnitt im Einflusbereich von Ebbe und Flut.

Aber auch die Bestellung einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Kuchen im Garten des Elbe-Tideauenzentrums hatten Lore und Otto für uns eingeplant. Gestärkt begab sich dann der größte Teil unserer Gruppe auf die Wanderung durch das eigentliche, nahegelegene Naturschutzgebiet mit seiner urwaldhaften Vegetation, wo der fast undurchdringliche Röhricht- und Auwaldbereich den Singvögeln ein geradezu ideales Nistgebiet bietet. Von der guten Wasserversorgung und dem nährstoffreichen Schlick profitieren aber auch viele Pflanzen.

Den Priel, der dem Naturschutzgebiet den Namen gab, und der in seiner Länge die Gebiete Süderfreiheit, Großer Sand bis zum Neuen Sand passiert, überquerten wir auf einer neuen Metallbrücke. Vom Moorwerder Hauptdeich aus fuhren wir dann mit einem HVV-Bus wieder nach Wilhelmsburg zurück. Dieser Stadtteil, so erklärte uns Lore, soll Hamburgs brückenreichster sein. Mit einem anderen Bus ging es dann quer durch Wilhelmsburg. Während der Busfahrt konnte uns Lore viel über ihre Erlebnisse und auch über die Geschichte des Stadtteils vermitteln. Sie konnte es gut, da sie hier - aus Ostholstein kommend - kurz vor ihrer Pensionierung für sich und Otto noch für mehrere Jahre eine Arbeitsstelle und Wohnung gefunden hatte. Die Busfahrt endete am



Natur pur aus Hamburg

Bahnhof Veddel. Hier stiegen wir in die S-Bahn, um dann vom Hauptbahnhof aus wieder in Richtung Bramfeld und Umgebung zu kommen. Es war ein schöner, sonniger Frühlingstag, an den sich sicherlich alle noch gern erinnern werden. Unserem



Der Priel bei Ebbe

Ehepaar Schöning sagen wir herzlichen Dank für die Vorbereitung und Durchführung dieser Tagestour.

Was nun die Geschichte von Wilhelmsburg angeht, so werden wir in einer späteren Ausgabe gern auf sie zurückkommen.

Summerdag

Buten is dat Summerdag,
un de Drossel fleut,
dat dat dörch dat ganze Holt
man so'n Juchen geiht.
Binnen sitt lütt Heinemann
achtern Disch un sweet,
stütt den Kopp in beide Hann'n:
„Ach, wo is dat heet!“
Op de Wisch steiht Bloom an Bloom,
rot un blau un geel,
lacht dörch't apen Finster rin:
„Kumm doch rut un speel!“
In dat Holt un op de Wisch
spring he gar to geern -
Heinemann sitt achter'n Disch -
mutt sien Lex je leern.
Noch eenmol un noch eenmol!
Hei, nu sitt dat wiß!
Gau de Böker in de Eck:
„Wo mien Mütz wohl is?“
Buten is dat Summerdag!
Jucht un lacht de Spreen. -
Spaarnviet apen steiht de Döör. -
Hest du Heini seen?

Heinrich Andresen



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



Wanderung zur Kunststätte Bossart

Etwa dreieinhalb Kilometer vom Ortszentrum Jesteburg entfernt befindet sich die Kunststätte Bossard, seit 1997 ein Museum. Über Hittfeld und Bendestorf erreichten wir den Ort Jesteburg von Harburg aus mit einem Bus in gut 50 Minuten. Hier gab es für alle kunstinteressierten Wanderfreunde erst einmal einen Mittagsimbiss. Danach ging es bei bedecktem Himmel, der die Sonne nur zeitweise durch die Wolken blinzeln ließ, zumeist im Schatten von Bäumen, vorbei an Wiesen, Feldern und Fischteichen in Richtung Kunststätte. Hier durften wir uns nach der Begrüßung von Frau Marxen, einer Schleswig-Holsteinerin aus Hollingstedt, bei schwülem Wetter zunächst ein wenig verschnauften. Dann aber übernahm Frau Detlefs, eine Kunsthistorikerin, deren Familie ebenfalls im Norden zu Hause ist, die eigentliche Führung.

Auf einem drei Hektar großen Grundstück hat auf diesem Fleckchen Erde das Künstlerehepaar Johann Michael und Jutta Bossard in der Zeit von 1911 bis 1950 seinen Traum eines Gesamtkunstwerkes verwirklicht. Weit über 5000 Kunstwerke hat das Ehepaar hier geschaffen und damit eines der imposantesten Gesamtkunstwerke Europas hervorgebracht. Für uns war es ein Kunsterlebnis pur.

Architektur, Bildhauerei, Malerei, Kunstgewerbe und Gartenkunst ließen uns in eineinhalb Stunden den Alltag glatt vergessen. Allerdings fanden wir den Expressionismus hier stark vertreten. Dabei kann der 1926 erbaute Kunsttempel neben dem Hamburger Chilehaus und den Gebäuden der Bremer Böttcherstraße zu den wichtigsten Beispielen des Norddeutschen Backsteinexpressionismus gezählt werden.

Die Gebäude, Wohn- und Atelierhaus im Heimatschutzstil und der Kunsttempel, sind bis ins Detail künstlerisch ausgestaltet, ebenso der weitläufige Park. Ob nun Kunsttempel oder Eddasaal, beide werden, so Frau Detlefs, in den letzten Jahren verstärkt auch als stimmungsvolle Orte für standesamtliche oder auch kirchliche Trauungen gewählt.

In der Gartenanlage fanden wir einen Baumtempel, verwunschene Obst-, Gemüse- und Steingärten sowie eine Monolithenallee mit der Grabstelle des Ehepaares Bossard.

Zum Abschluss des Besuchs gab es im Hofcafé am Nachmittag noch selbstgebackenen Kuchen mit Kaffee satt. Mit einem Dank an Frau Detlefs verabschiedeten wir uns und wanderten alsdann nach Jesteburg zurück. Bevor der Bus uns wieder nach Harburg brachte, gab es im Café „Alte Mühle“ noch eine Portion Eis. Zwar zogen immer wieder dunkle Wolken über uns hinweg, aber Regen bekamen wir nicht. Es war für alle Vereinsfreunde ein interessantes Tagesehrlebnis.

Buchbesprechungen

Theodor Storm Gedichte - Herausgegeben von Gerd Eversberg, 232 Seiten, kartoniert, € 12,90 ISBN 978-3-8042-1205 - 3

Boyens Buchverlag, Heide

Die Gedichte Theodor Storms sind das Herzstück seiner Dichtung. Sie bezeugen das Werden des poetischen Meisters, der sich schon in jungen Jahren zwischen Goethes Erlebnislyrik und modernem Erzählgedicht als eindringlicher Beobachter seiner eigenen Empfindungen und äußerer Ereignisse bewährt. Dr. Gerd Eversberg, der wissenschaftliche Leiter der Storm-Gesellschaft in Husum, hat für diesen Band rund 240 Gedichte ausgewählt und nach elf Motivkreisen, in denen sich das Denken und Fühlen Storms bewegte, geordnet: „Über die Heide hallet mein Schritt“ (Einsamkeit), „Als ich dich kaum gesehen“ (Liebessehen), „An Constanze“ (Eifersucht und Treue), „Sie halten Siegesfest“ (Politisches Schleswig-Holstein), „Größer werden die Menschen nicht“ (Lebenserfahrungen) lauten einige der Kapitelüberschriften.

Jochen Knobloch (Fotos) Matthias Gretzschel (Text) Im Flug über Hamburg, deutsch / englisch, Übersetzung Andrea Edwards - 128 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, 105 Farbfotos, Format 29,0 x 25,5 cm, € 34,90, ISBN 978 - 3 - 356 - 01113-5

Hinstorff Verlag, Rostock

Hinstorff Verlag, Rostock

Vielen mag bekannt sein, dass Hamburg die wasserreichste und grünste Stadt in Deutschland ist. Elbe, Alster, das Netz von Fleeten und Kanälen, der größte Parkfriedhof Europas, Planten und Blomen, Blankenese und die umliegenden Parkanlagen - die Reize Hamburgs werden aber geradezu durch die Vogelsicht deutlich. Und dies besonders, wenn man sie durch die Kamera Jochen Knoblochs, Jahrgang 1941, sieht. Matthias Gretzschel, Jahrgang 1957, Redakteur des „Hamburger Abendblattes“, schrieb den Text „Im Flug über Hamburg“ - ein Buch, dass nicht nur Menschen mit Höhenangst unbekannte Einblicke gewährt.

Aus dem Bramfelder Stadtteil

Das hundertjährige Jubiläum feierte vom 22. Juni bis 1. Juli 2007 die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bramfeld und Steilshoop. Sie ist vor hundert Jahren aus der Kirchengemeinde Bergstedt hervorgegangen.

Die Bramfelder Pfarrstelle wurde 1907 mit dem aus Heiligenstedten, Kreis Steinburg, stammenden Pastor Christian Boeck besetzt. Mit nahezu 50 Veranstaltungen boten die heute vier evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden der Bevölkerung in Bramfeld und Steilshoop ein starkes Festprogramm.



Zutaten



Stoffe für Oberteile, zum Sticken, Patchworkarbeiten

Preise für Stick- und Patchworkstoffe bis zu 40% reduziert.

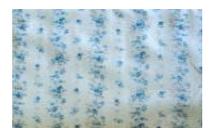
Schneidereibedarf



Patchwork & Quilting Zubehör



NEU: Pailletten Rocalles und Stifte in verschiedenen Farben und Größen



Lagerverkauf: Montag - Donnerstag 8.00-16.00, Freitag 8.00-14.30 Uhr
Bramfelder Str. 149 • 22305 Hamburg (Parkplätze a. d. Hof) • Tel.: 040/69 70 98 0 • Fax: 040/69 70 98 20
<http://www.riemann-kurzwaren.de> • eMail: info@riemann-kurzwaren.de



Unsere Hafentour

Von der modernsten Hafenanlage der Welt, dem Container Terminal Altenwerder (CTA) wird viel berichtet. Gespannt begannen wir unsere Tour zunächst mit einem Abstecher in die historische Speicherstadt und dem angrenzenden, zum Teil brachliegendem Gelände, wo einst Lagerhallen standen und nun die Hafencity entstehen soll. Der Hamburger Hafen hat sich auf das südliche Elbufer verlagert.

Von der Köhlbrandbrücke aus sahen wir die gigantischen Ausmaße der Container-Anlagen.

Während einer kleinen Runde am Hansahafen konnten wir alte Schuppen, Kaikräne und Wagen der Hafensbahn betrachten. Anschaulich wurde uns erklärt, wie vor 50 Jahren die Arbeit im Hafen abließ. Schauerleute brauchten ca. eine Woche, um einen Stückgutfrachter zu entladen.

Mit der Erfindung des Containers in den USA nach dem Zweiten Weltkrieg

traten umwälzende Veränderungen im Hafenbetrieb ein. In diesem Stahlkasten konnte Stückgut aller Art und verschiedener Menge vom Absender bis zum Empfänger transportiert werden. Mit dem Standardmaß, das mit TEU (Twenty Foot Equivalent Unit = zwanzig Fuß lang, acht Fuß breit und acht Fuß hoch) bezeichnet wird, kann der Container gestapelt werden. Er hat u. a. Veränderungen in der Schiffsbauweise (Containerschiffe) herbeigeführt und macht die bisherigen großen Lagerhallen überflüssig. Auf seinem Stellplatz dient er als mobiler Lagerschuppen. Jeder Container ist mit einem aus Ziffern und Buchstaben bestehendem Code gekennzeichnet. Mit dem computermäßig gespeicherten Code lässt sich der Weg und der Lagerort eines jeden Containers feststellen. Die Container-Signatur wird einmalig von zuständigen Ämtern in London vergeben.

Langsam rollte unser Bus auf den Burchardkai zu. Links und rechts exakt angeordnet befinden sich blockweise gestapelte Container, dazwischen schmale Gänge. Mächtige Fahrzeuge auf meterlangen Stelzen, sogen. Van Carrier, fahren durch die Gänge, um Container anzuheben und zu befördern. Drei Lagen Container können sie aufnehmen. Am Kai sahen wir die riesigen Containerbrücken mit ihren gläsernen Führungshäuschen in ca. 45 m Höhe. Der Kranführer dirigiert beim Löschen des Schiffes von dort aus die Laufkatze auf dem Ausleger, lässt den Greifer des Krans in die Haltevorrichtungen einhaken, hebt den Container in die Höhe und setzt ihn auf dem Kai ab. Nun kommt der Van Carrier zum Einsatz, der den Container anhebt und zum vorgesehenen Stellplatz befördert.

Weiter ging unsere Tour zum Container-Terminal Altenwerder mit seiner High-Tech-Logistik. Am Ballinkai lag ein Containerschiff der Post-Panamax-Klasse. Schiffe mit dieser Bezeichnung haben eine Breite von mehr als 32,2 Metern, sie passen nicht durch die Schleusen des Panamakanals. Diese riesigen Schiffe werden am Kai von halbautomatischen, ca. 80 Meter hohen Super-Post-Panamax-Containerbrücken gelöscht. Sie sind schon für Containerschiffe der nächsten Größendimension vorgesehen. Diese arbeiten nicht mit einer sondern mit zwei Laufkatzen, die ein reibungslos schnelles Be- und Entladen ermöglichen. Die sogen. Hauptkatze mit der Führerkanzel läuft auf dem oberen Ausleger. Sie befördert die Container vom Schiff auf eine Zwischenplattform. Die automatisch betriebene zweite Katze, die Portalkatze, greift den Container und setzt ihn auf den automatischen Lastwagen (Automated Guided Vehicles = AGV). Der führerlose, computergesteuerte Wagen wirkt wie plattgedrückt und kann bis zu fünf Stahlkästen übereinander befördern. Er erhält Fahrimpulse über Transponder, die im Asphaltboden eingelassen sind. Der Zentralcomputer leitet den Wagen mit dem Container, der dort bereits erfasst wurde, zu dem vorgesehenen Stellplatz.

Auf dem großen eingezäunten Stellplatzgelände sind keine Arbeitskräfte mehr tätig. Der gesamte Ablauf des Transportes und Lagerns der Container läuft durch führerlose Fahrzeuge und Kräne automatisch. Die Marschbefehle der vernetzten Computer gewährleisten eine reibungslose Weiterbeförderung zu Güterbahn, Lkw und Feederschiff. Nicht alle Häfen können von den riesigen Containerschiffen angelaufen werden. Diese Aufgaben übernehmen die kleineren Feederschiffe.

"Gibt es überhaupt noch den typischen Hafendarbeiter?" war unsere Frage. Doch, es sind z. B. die Festmacher und die Lascher. Die Arbeit der Lascher besteht darin, die Verbindungen zwischen den Containern aus den Laschen zu lösen. Diese Verbindungsteile sind lange, schwere Eisenstifte, die ein Verrutschen der gestapelten Container auf den Schiffen verhindern. Auch für die Bedienung der Computer werden Fachkräfte benötigt. Neue Berufe sind hinzugekommen. Auf die menschliche Arbeitsleistung kann letztlich doch nicht verzichtet werden.

Vorbei ist allerdings das alte Flair eines Hafensbetriebes. Die automatische Technik bestimmt den gesamten Ablauf nach dem Motto "Zeit ist Geld". Zum Laden und Löschen werden Stunden oder wenige Tage berechnet. So transportieren die Schiffe wie auf einem Fließband die Waren in kurzer Zeit und in Massen zu den großen Häfen der einzelnen Kontinente. Uns wurde erklärt, dass der Transport einer Flasche Rotwein von der Mosel nach Hamburg teurer ist, als der Transport einer Flasche von Australien nach Hamburg.

Tief beeindruckt von den technischen Leistungen verließen wir die Terminals.
Heidrun Soggia

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

06.07. - Freitag, 19.00 - 21.00 Uhr Ursula Hinrichs zu Gast im Bürgerverein Bramfeld

Ursula Hinrichs, Schauspielerin, bekannt aus dem Ohnsorg-Theater, liest heitere und besinnliche Texte von norddeutschen Autoren in Hochdeutsch und Platt.

Pausenhalle der Schule Bramfelder Dorfplatz. Eintritt: EUR 8,00.

Infos: Elke Kreuzmann, T. 642 43 38

03.07. - Dienstag - Damenkegelrunde I

10.07. - Dienstag - Terminänderung! Damenkegelrunde II

15.07.2007 - Sonntag - Fahrradtour (22.07.2007 entfällt)

Ca. 35 km, Frühstück als Selbstverpflegung. Treffpunkt: 9.00 Uhr vor dem Autohaus Jahnke, Bramfelder Dorfplatz. Teilnahme auf eigene Gefahr.

Infos: Herr Ilseman, Tel. 641 32 92

17.07. - Dienstag - Damenkegelrunde I

24.07. - Dienstag - Damenkegelrunde II

31.07. - Dienstag - Damenkegelrunde I

25.07. - Mittwoch - Wandertag

Ca. 15 km von Wedel nach Haselndorf. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treff: 9.40 Uhr U/S Barmbek. HVV Großbereich Einzelkarten Hinfahrt 2 Ringe, Rückfahrt 3 Ringe, Gruppenkarte 3 Ringe. Teilnahme auf eigene Gefahr.

Infos: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

14.08. - Dienstag - Damenkegelrunde I + II

19.08. - Sonntag - Fahrradtour

Ca. 35 km, Frühstück als Selbstverpflegung. Treff: 9.00 Uhr vor dem Autohaus Jahnke, Bramfelder Dorfplatz. Teilnahme auf eigene Gefahr.

Infos: Herr Ilseman, Tel. 641 32 92.

27.08. - Montag - Wandertag

Ca. 15 km von Schmalenbeck nach Großensee. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 9.43 Uhr Bramf. Dorfplatz, Haltestelle Bus 277 Ri. Berne. HVV Großbereich Einzelkarten Hinfahrt 2 Ringe, Rückfahrt 3 Ringe, Gruppenkarte 3 Ringe

Info: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

28.08. - Dienstag - Damenkegelrunde I + II

11.09. - Dienstag - Damenkegelrunde I + II

15.09. - Sonnabend, 19.00 Uhr Stiftungsfest mit Seefahrerromantik

Eine Kreuzfahrt auf der Elbe auf der "MS Max Brauer". Unter dem Motto "Störtebekers Seefahrergelage" wird ein zünftiges Menü aufgetragen. Musik, Gesang und Tanz sorgen für fröhliche Stimmung. Leinen los: 19.00 Uhr, Rückkehr: 22.30 Uhr. Treffen: 18.30 Uhr, St. Pauli Landungsbrücken, Brücke 2. Unsere Mitglieder erhalten zu diesem Fest persönliche Einladungen.

23.09. - Sonntag - Fahrradtour

Wir beenden die Saison mit dieser Tour. Ca. 35 km, Frühstück als Selbstverpflegung. Treff: 9.00 Uhr vor dem Autohaus Jahnke, Bramfelder Dorfplatz. Teilnahme auf eigene Gefahr.

Infos: Herr Ilseman, Tel. 641 32 92.

25.09. - Dienstag - Damenkegelrunde I + II

27.09. - Donnerstag - Wandertag

Ca. 14 km von Stellingen nach Neumühlen. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 9.40 U/S Barmbek, HVV-Großber., 2 Ringe. Informationen: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

Kartenspielerunden

Info: Frau Panzer, Tel. 691 17 16.

Restaurierte Sphingen am Eichtalpark

Am 19. Juni übergab Wandsbeks Bezirksamtleiterin Cornelia Schroeder-Piller die beiden restaurierten 230 Jahre alten Sphingen aus Sandstein am Eingang des Eichtalparks wieder der Öffentlichkeit. Diese beiden Skulpturen wurden aus Mitteln des Vereins Freunde der Denkmalpflege saniert und restauriert. Gleichzeitig wurden die Gartenanlagen und das denkmalgeschützte Torhaus am Park-Eingang vom Bezirksamt Wandsbek überholt und ansehnlicher gestaltet.

Die von Restauratorin Sophie Haake behutsam gereinigten und behandelten Sphinx-Figuren aus dem Jahre 1775 standen zunächst vor dem Gottorper Palas nahe der Hauptkirche St. Michaelis. Später hatten sie ihren Standort an der Wandsbrücke und seit 1926 zieren sie das Einganstor des Eichtalparks.

In ihrer kurzen Rede würdigte Bezirksamtleiterin Schroeder-Piller die gelungene Restaurierung und den Einsatz des Denkmalpflege-Vereins. Anwesend waren neben der Bezirksamtleiterin Helmuth Barth vom Verein der Freunde der Denkmalpflege, Restauratorin So-

phie Haake, Ruth Hauer vom Denkmalschutzamt, Jorg Bastert von der Abteilung Management des öffentlichen Raumes im Bezirksamt Wandsbek und Horst-Dieter Ahrens vom Restaurant „Zum Eichtalpark“.



Bezirksamtleiterin Cornelia Schroeder-Piller und Helmuth Barth bei der Übergabe.

„Habitat Mare“: Segeltörn für junge Leute

Im Rahmen des Projektes „Habitat Mare“ veranstaltet die Naturschutzjugend NAJU zusammen mit dem schwedischen Naturschutzverband „Fältbiologerna“ vom 22. bis 29. Juli ein internationales Ostseecamp für junge Naturschützer im Alter von 16-26 Jahren.

Die Teilnehmer aus Deutschland und Schweden folgen während eines Segeltörns der Vogelzuglinie von Kappeln nach Malmö. Wer daran Interesse hat, kann sich jetzt bei der NAJU Hamburg anmelden.

Ziel des Projektes „Habitat Mare“ ist es, die Natur der Ostsee zu erkunden, um gemeinsam Ideen zum Schutz des bedrohten Lebensraumes zu entwickeln. Die Reise bietet außerdem die Möglichkeit zu internationalem Austausch und - last but not least - eine Menge Spaß.

Die Naturschutzjugend (NAJU) hat noch wenige freie Plätze auf dem internationalen Ostseecamp zu vergeben.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 260 € für NAJU-Mitglieder bzw. 290 € für Nicht-Mitglieder. Darin sind alle Kosten für die Schiffscharter, Verpflegung und das Programm enthalten. Weitere Infos gibt es unter www.naju-hamburg.de

Eine schnelle Anmeldung ist erforderlich bei der NAJU Hamburg, Osterstraße 58, 20259 Hamburg, mail@naju-hamburg.de, Tel.: 040/69 70 89-20 oder Fax: -19.

Meine Bank kennt mich gut.

Und auch das Rendite-Potenzial von Nachhaltigkeits-Fonds.

Auch in Ihrer Nähe: Individualkunden-Center
Bramfelder Chaussee 226, Bramfeld

Haspa
Hamburger Sparkasse

Meine Bank.



TERMINE



...in Bramfeld

- 01.07.**
10.00 ComboFamilienFrühstück - Brakula
11.00 Open-Air-Festgottesdienst „Unter offenem Himmel“ Bischöfin Jepsen, Pn Hunzinger, P. Falk - Bramf. See
- 13.00 Kinderwelten - Ausstellung - Brakula
15.00 „Unter einem Dach“- Jugendmusical - Thomaskirche
- 18.00 „Geh' aus mein Herz...“ Chorkonzert - Simeonkirche
- 02.07.**
17.30 Ortsausschuss - ehem. Ortsamt
- 03.07.**
20.00 „Frühlings Erwachen“ - Gymnasium Grootmoor
- 07.07.**
20.00 Brakula's Ballroom - Brakula
- 13.07.**
Glückstag in Bramfeld - bei vielen BRAIN-Mitglieder Überraschungen
- 15.07.**
10.00 Kinder entdecken Bramfeld - Stadtt. Archiv - Treff Bramf. See/Fabricsiusstr.

„Plan International“ eröffnet Wanderausstellung Kinderwelten

Das Kinderhilfswerk „Plan International“ schickt seine Ausstellung „Kinderwelten“ auf Tour. Vom 1. bis 27. Juli 2007 ist diese Wanderausstellung im Bramfelder Kulturladen (Brakula) in Hamburg zu erleben. Die Schau präsentiert 50 selbst gemalte Kinderbilder aus zwölf Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Die Motive bieten ungewöhnliche Einblicke in den Alltag ferner Länder - aus der Sichtweise von Mädchen und Jungen. Mit ganz unterschiedlichen Methoden und Begabungen haben sich die Kinder ans Werk gemacht. Den Bildern ist eins gemeinsam: Sie zeigen ihren Alltag - das Leben in den Familien, Gemeinden sowie Gegensätze zwischen städtischen und ländlichen Verhältnissen. Die Motive laden den Betrachter dazu ein, Vergleiche zu ziehen zwischen dem eigenen Leben und dem in fernen Regionen. „Plan“ hatte die Bilder für seine Erlebnisausstellung „Weil wir Mädchen sind...“ zusammengetragen, die derzeit im KLICK Kindermuseum Hamburg zu sehen ist. Da die Kinder in den Plan-Projekten fleißig zeichneten, ist daraus jetzt die eigene Schau „Kinderwelten“ entstanden. Marianne M. Raven, Geschäftsführerin von Plan Deutschland, sagt: „Malen ist mehr als ein Zeitvertreib. Kinder können Zusammenhänge begreifen und kreativ sein. Plan möchte mit der Ausstellung auf die Situation von Mädchen und Jungen in Entwicklungsländern aufmerksam machen.“



Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstr. 28		
01.07.07	11.00 Uhr	Reg. Gottesd. m. Bischöfin Jepsen am Bramfelder See
04.07.07	18.30 Uhr	Abendandacht
08.07.07	11.00 Uhr	Pn. Nagel-Bienengräber
15.07.07	11.00 Uhr	P. Wisch
18.07.07	18.30 Uhr	Abendandacht
22.07.07	11.00 Uhr	Pn. Nagel-Bienengräber
29.07.07	11.00 Uhr	Pn. Nagel-Bienengräber
Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200		
01.07.07	11.00 Uhr	Reg. Gottesd. m. Bischöfin Jepsen am Bramfelder See
08.07.07	11.00 Uhr	P. Tröstler
15.07.07	11.00 Uhr	Vikar Dr. Landwehr
22.07.07		Gottesdienste in der Festwoche
29.07.07	21.00 Uhr	Gottesd. für Paare d. Region
Simeonkirche, Am Stühm-Süd 81		
01.07.07	11.00 Uhr	Reg. Gottesd. m. Bischöfin Jepsen am Bramfelder See
08.07.07	09.30 Uhr	P. Meyn
15.07.07	09.30 Uhr	P. Tröstler
22.07.07	09.30 Uhr	Pn. Männel-Kaul
29.07.07	09.30 Uhr	P. Tröstler
St. Johannis, Gründgensstr. 32		
01.07.07	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
07.07.07	18.00 Uhr	Vorabendmesse
08.07.07	09.30 Uhr	Hochamt
14.07.07	18.00 Uhr	Vorabendmesse
15.07.07	09.30 Uhr	Hochamt
21.07.07	18.00 Uhr	Vorabendmesse
22.07.07	09.30 Uhr	Hochamt
28.07.07	18.00 Uhr	Vorabendmesse
29.07.07	09.30 Uhr	Hochamt
St. Wilhelm, Hohnerkamp 22		
01.07.07	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
06.07.07	15.00 Uhr	Abschlussfeier f. d. Kinder des Kindergartens
07.07.07	18.00 Uhr	Vorabendmesse
08.07.07	09.30 Uhr	Hochamt
14.07.07	18.00 Uhr	Vorabendmesse
15.07.07	09.30 Uhr	Hochamt
21.07.07	18.00 Uhr	Vorabendmesse
22.07.07	09.30 Uhr	Hochamt
28.07.07	18.00 Uhr	Vorabendmesse
29.07.07	09.30 Uhr	Hochamt
Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26		
01.07.07	11.00 Uhr	Reg. Gottesd. m. Bischöfin Jepsen am Bramfelder See
08.07.07	09.30 Uhr	Pn. Nagel-Bienengräber
15.07.07	09.30 Uhr	P. Wisch
22.07.07	09.30 Uhr	Pn. Nagel-Bienengräber
29.07.07	09.30 Uhr	Pn. Nagel-Bienengräber

Hamburgs 1. online-Kultur-Journal
zu lesen unter
www.hamburg-kulturaktiv.de

Die Tanzshow 2007 von STEP BY STEP

STEP BY STEP, das Institut für Tanz und Bewegung in der Osterkirche unter Leitung von Mona Ragoß, brachte die Tanzshow 2007 an zwei Tagen als tolle Leistungsshow aller Alterstufen. In den beiden Shows am Samstag und Sonntag traten alle fünf Jugendtanzgruppen und alle Kinder- und Jugendtanzgruppen auf. Zu sehen waren alle aktuellen Choreographien der Tanzgruppen. Es waren Kindertanz, Jazz, Ballett, HipHop und Musicaldance aufwendig und abwechslungsreich in zwei Bühnenshows verpackt. Wer mehr zu STEP BY STEP wissen möchte, schaut nach unter www.step-by-step-tanz.de



Von den Kleinsten bis zu den Großen - alle Altersstufen waren vertreten

BRAMFELDER NACHBARN

„Ich verkünde eine frohe Botschaft“

(FT) - Pastorin Christa D. Hunzinger von der Simeonskirche lacht viel und ausgiebig. Fröhlichkeit und Humor sind der gebürtigen Hamburgerin (41), die in Norderstedt aufwuchs, wichtig. Sie legt Wert darauf, dass Christsein nicht bedeutet „als Trauerkloss herumzuspazieren“. So erklärt sie denn auch, dass sie ihrer Gemeinde eine „frohe Botschaft mit dem Evangelium verkündet“. Pastorin ist die blonde Frau, die gerne reist, Rad



Pastorin Christa Hunzinger beim Kinderfest „Ich möchte mit einem Zirkus ziehen“ auf der Bramfelder Festwoche „100 Jahre Ev. Luth. Kirche in Bramfeld und Steilshoop“

fährt, Schwimmen geht, überaus gerne. Familiär geprägt durch ein Elternhaus, das auf Generationen protestantische Theologen und Pastoren zurückblickt, „die irgendwann von Baden-Württemberg aus, nordwärts wandernd sich in Mecklenburg und Hamburg niederließen“, ergriff sie den geistlichen Beruf, „weil die Kirchentage faszinierten“. Sie schätzt deren Vielfalt, Lebendigkeit und das pralle Leben dort, „dessen Ausstrahlung“ sie gerne in ihre Simeonskirchengemeinde mitnimmt. Hier kümmert sie sich hauptsächlich um Konfirmanden, „die in dem Neubaugebiet rund um die Kirche schon mal an die Hundert sind“. Zwei Gruppen betreut sie selbst, für die anderen organisiert sie mit der Jugendpädagogin Antje Williams alles was nötig ist, was die Jungen und Mädchen brauchen. Sie stellt beispielsweise Materialien zusammen, so wie bei der „Bramfelder Festwoche“, bei der ihre Konfirmanden unter dem Motto „Aids bewegt“ ein von Sponsoren unterstütztes Radfahren zugunsten von Aids-Infizierten durchführten. Neben ihren Konfirmanden und der ganz normalen Gemeindegemeinschaft mit Taufen und Beerdigungen, organisiert und begleitet sie die Seniorenarbeit ihrer Gemeinde. Wichtig ist Christa Hunzinger, „dass rüberkommt, dass ich für alle Menschen da bin“. Seit fünfzehn Jahren arbeitet die Pastorin Hunzinger in Bramfeld. Zuerst war „es eine halbe Stelle für den Weltladen „Bramfelder Laterne“ und dem ökumenischen Kirchenkreis und eine halbe Stelle an der Simeonskirche, später wurde ich ganz für die Simeonskirche angestellt“, erzählte sie, während sie beim Kinderfest an der Osterkirche beim Kaffeetrinken ihren Blick schweifen lässt. Christa Hunzinger ist sehr gerne Bramfelderin, und sie wird auch in Bramfeld geschätzt, das spürt man schnell, da das Gespräch mit ihr immer wieder für einen spontanen Gruß, für eine kurze Unterhaltung mit Leuten, die vorbeikommen, unterbrochen wird. An Bramfeld mag sie, „dass es einen dörflichen Charakter, viel Grün und nette Menschen hat“. Diese „Dörflichkeit“ steht zwar im Gegensatz zu ihrem früheren bunten

Studentenleben, in dem sie sich in Hamburg, Bethel, Heidelberg, Kiel und Genf „herumtrieb“ und „viele tolle Dinge entdeckte“, aber Bramfeld ist ihr ans Herz gewachsen. Deshalb wünscht sich Christa Hunzinger: „Ich hoffe, dass ich in Bramfeld noch lange Pastorin bin“.

safety-print.de

**Druckerpatronen + Toner
Akkus + Batterien in allen Größen
Audio- + Videozubehör bis High-End
PC - Hilfe, Reparatur + Schulung**

Jens Stephan • Haldesdorfer Straße 119 • 22179 Hamburg
Telefon 040-70704260 • Telefax 040-70704261
E-Mail service@safety-print.de • www.safety-print.de

machen Sie Ihren Obstwein doch selbst! Wie? Ich berate Sie gern

Der Sobby-Winzer

**Rolf Manstein
Fahrenkrön 93
22179 Hamburg
Tel.: 643 88 88**

in Hamburg-Bramfeld bekommen Sie

- alles für die Hausweinbereitung von "arauner" aus Kitzingen
- ausgesuchte in- und ausländische Weine

bei mir ist immer Weinprobe

Geöffnet: mo. - do. 14 - 18.00 Uhr
fr. 9-18.00 Uhr • sa. 9-14.00 Uhr
außerhalb der Geschäftszeiten auch nach tel. Vereinbarung

BEAUTY-HAIR Schönheit von Kopf bis Fuß
Traute Hadler
Friseur • Fußpflege • Massage • Nageldesign

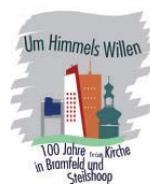
**Großes Foto-Event am
Montag 13.08.07 ab 10.00 Uhr!
Für nur 49,- € erwartet Sie**

- Professionelles Haarstyling
- Klasse Make-up
- Tolle Atmosphäre beim aufregenden Foto-Shooting
- CD mit erstklassigen Fotoaufnahmen von Ihnen
- Ein Präsent von Wella System Professional

Voranmeldung erforderlich!

**Fabriciusstraße 113 • Telefon 691 19 12
Di. + Mi. 9-18.00 Uhr • Do. + Fr. 9-18.30 Uhr
Sa. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung**

Schwungvolle „Hallelujas“ beim Gospelkonzert in der Simeonkirche



(FT) - Am Sonntag, den 24. Juni war es für Freunde von Gospelmusik und Gospelchöre in Bramfeld wieder mal soweit. Werner Lamm und der Gospelchor der Simeonkirche und Osterkirche „Gospel on Earth“ sowie der musikalische Nachwuchs die „Gospel Kids on Earth“ brachten um 18 Uhr so richtig Schwung in die Kirche und in die zahlreichen Zuhörer. Begleitet von Saxophon, und Schlagzeug gab es bekannte und unbekannte Gospelstücke. So sang der Chor beispielsweise Gospelsongs wie Amazing Grace, Precious Lord, take my hand, Oh Happy Day, so



Der Bramfelder Gospelchor „Gospel on Earth“ wurde bei seinem Konzert „Hallelujah“ in der Simeonskirche sehr beklatscht und bejubelt.

dass viele Zuschauer schon auf die Chance warteten mitzusingen. Da wurde rhythmisch mitgeklatscht und mitgesungen. Besonders beeindruckend war der Auftritt der Gospel Kids on Earth, die ihre Begeisterung am Chorsingen so richtig zeigten.



Zeitweise bekamen die „Gospel-Kids on Earth“ mehr Applaus als ihre musikalischen Vorbilder vom Bramfelder Gospelchor „Gospel on Earth“.

Erstaunlich ist es bei diesem Engagement, dass dem jungen Gospelschwung anscheinend noch Stimmen fehlen, denn Werner Lamm warb hier um neue Mitglieder. Jedenfalls war die große Begeisterung, die Inbrunst und Freude spürbar, die von den kleinen Sängern des Ensembles ausging. Die Gospel waren, so meinte ein Zuhörer, sowohl Balsam für die Seele als auch in die Beine gehender Rhythmus. Der Gospelchor „Gospel on Earth“, der in Bramfeld durch seine zahlreichen Auftritte überaus bekannt ist, besteht wie zu erfahren war seit dem Jahr 2000.

Dabei sind heute rund 25 Chorsängerinnen und Sänger. Nähere Infos zum Gospelchor „Gospel on Earth“ erhalten Interessierte bei Werner Lamm unter Tel. 0179-2050357, zum Kinder-gospelchor bei Antje William unter Tel.: 040 – 67 10 68 46.

Barmbeker Pflasterfest -10 Jahre Museum der Arbeit

Am Sonntag den 10. Juni wurde auf dem Museumshof dieses Jubiläum gefeiert. Seit 10 Jahren befindet sich nun das Museum der Arbeit auf dem ehemaligen Betriebsgelände der „New-York Hamburger Gummiwaren-Compagnie“ in Barmbek.

Unter dem Motto „Barmbeker Pflasterfest“ stand dieses Sommerfest mit Musik, Kulinarischem, Info-Ständen, Vorführungen und Spielen für Kinder und Eltern.

Auf dem Programm standen z.B. TRUDE-Klettern, „Wikingerschach“, „Globetrotter Bullriding“ und Kinderschminken.

In der Ausstellung „Gib Gummi!“ konnte der legendäre Kamm der New-York Hamburger auf Wunsch mit Prägungen versehen werden und auf historischen Druckmaschinen wurden Buchdruckaktionen durchgeführt. In der historischen Metallwerkstatt konnte gestanzt, geprägt und emailliert werden.

Weitere kulturelle Angebote wurde von der VHS und den Bücherhallen vorgestellt. Vom Hamburger Stadtparkrennen wurden Oltimer präsentiert.

Das „unsichtbare Theater“ der Zinnschmelze mischte sich unter's Publikum, es gab Musik von Scott Williams und auf der Terrasse des T.R.U.D.E Restaurants war eine Grillstation einge-

richtet.

Außerdem wurde von der BIG-STÄDTEBAU über die zukünftige Gestaltung des neuen Stadtplatzes Museumshof in Barmbek informiert. Der Museumsbagger bewegte Steine für den „Turmbau zu Barmbek“.

Alles in allem, war es ein buntes, fröhliches und informatives Fest, das bei herrlichem Sonnenschein viele Besucher lockte.



Hau den Lukas



Rutsche



TRUDE-Klettern



Globetrotter Bullriding



Museumsbagger



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Centrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 040 / 641 41 44

BSV richtete Deutsche Meisterschaften im Doppel-Mini-Tramp aus

Zu einer rundum gelungenen Veranstaltung mit einem krönenden Abschluss wurden die Deutschen Meisterschaften im Doppel-Mini-Tramp, für deren Ausrichtung der Bramfelder SV in diesem Jahr verantwortlich zeichnete. Knapp 100 Teilnehmer aus allen Teilen Deutschlands gingen am 16. Juni in der Sporthalle



des Margaretha-Rothe-Gymnasiums an den Start. Auch der BSV hatte vor heimischer Kulisse eine große Anzahl Aktiver gemeldet. Bei den Schülerinnen gingen gleich drei Bramfelderinnen an den Start. Jüngste BSVerin war Agata Stefanova, die auf ihrer ersten Deutschen Meisterschaft einen guten 23. Platz erreichte. Mit etwas Pech im zweiten Durchgang konnte Yasar Hartmann-Voß ihr Programm nicht voll zeigen und belegte dadurch eine hintere Platzierung. Fast hätte Juliane Schmidt ihren Traum von einer Finalteilnahme in die Tat umgesetzt, wenn sie nicht eine kleine Unsicherheit gezeigt hätte. Lediglich 4/10 Punkte fehlten ihr letztlich und es blieb ein dennoch guter 16. Platz als beste Hamburgerin der Schülerklasse. Bei den Damen waren die Schwestern Tanja und Steffi Witt für den BSV am Start. Titelverteidigerin Steffi sicherte sich dieses Mal Bronze, während Tanja das Finale leider nicht erreichen konnte.

Absoluter Topathlet des Bramfelder SV war wieder einmal Daniel Schmidt, der mit deutlichem Vorsprung den Deutschen Meistertitel in seiner Altersklasse erturnen konnte. Aber nicht nur den Titel, sondern auch wertvolle Punkte für die Qualifikation zu den Weltmeisterschaften konnte sich Daniel mit bestechenden Durchgängen sichern. Absolut meisterlich war auch das gesamte Organisationsteam unter der Leitung von BSV-Trainer und -Spartenleiter Olaf Schmidt, das von den zahlreichen Zuschauern und Gästen ungeteiltes Lob für die gelungene und mitreißende Veranstaltung erntete.

Kostenlose BSV-Sommerangebote im Fitness- und Gesundheitssport!

Sie wollen auch im Sommer etwas Gutes für Ihren Körper tun? Auch in der Ferienzeit möchten Sie sich fit halten oder sich einfach wieder ein bisschen in Schwung bringen? Dann nutzen Sie die kostenlosen Sommerangebote des Bramfelder SV während der Sommerferien! Beim attraktiven BSV-Sommerprogramm sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Lassen Sie Ihren Puls steigen bei „Bauch-Beine-Rücken-Po“ (montags, 9:00 – 10:00), gönnen Sie Ihrem Rücken eine „Wirbelsäulen-Gymnastik“ (dienstags, 17:45 – 18:45), straffen Sie Ihren Körper bei „Fitness“ (mitt-

wochs, 18:00 – 19:00) oder probieren Sie doch einmal „Step für Einsteiger“ (donnerstags, 19:30 – 20:15). Alle genannten Angebote finden unter der fachlichen Anleitung von qualifizierten Trainern im BSV-Zentrum (Ellernreihe 88) statt. Zusätzlich bietet der BSV, ebenfalls kostenlos und unverbindlich, Nordic Walking an (donnerstags, 19:00 – 20:00, nicht am 12.07.). Treffpunkt ist auf dem Parkplatz der Schule an der Seebek (Fabriciusstraße 150). Nordic-Walking-Stöcke können in begrenzter Anzahl kostenlos ausgeliehen werden.



it's cool

Eiseimer Aluminium
mit Kunststoff-
stoffeinsatz



rot oder blau

Nur **14,99 €**

Alles für
Haus u. Wohnung

FACHHAUS
DAMMS

P kostenlos

Bramfelder Chaussee 253 • 22177 Hamburg • T. 040 - 641 80 56

sofort **möbel**

sofortMöbel: superAuswahl – superService – superPreise

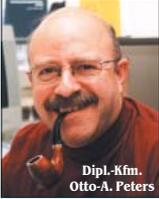
**EINFACH SCHNELLER
SCHÖNER WOHNEN**

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr • Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Der STEUER-Tip des Monats



Auflösung einer Ansparrücklage anlässlich einer Betriebsveräußerung/-aufgabe erhöht regelmäßig „steuerbegünstigten“ Veräußerungs- oder Aufgabegewinn

Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters

Kleinere und mittlere Unternehmen können – unter weiteren Voraussetzungen – für die künftige Anschaffung oder Herstellung beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens eine den Gewinn mindernde Rücklage (sog. Ansparrücklage) in Höhe von bis zu 40 % bilden. Diese Rücklage muss spätestens bis zum Ende des zweiten auf ihre Bildung folgenden Wirtschaftsjahres gewinnerhöhend aufgelöst werden. Für „Existenzgründer“ gelten andere Zeiträume.

Hat der steuerpflichtige Unternehmer seinen Betrieb innerhalb dieses Zwei-Jahres-Zeitraums veräußert oder aufgegeben, so erhöht die dann zwingend gebotene Auflösung der Ansparrücklage grundsätzlich nicht den letzten, der Regelbesteuerung unterliegenden laufenden Gewinn, sondern den einkommensteuerbegünstigten und nicht mit Gewerbesteuer belasteten Betriebsveräußerungs- oder Betriebsaufgabegewinn. Das hat der Bundesfinanzhof (BFH) mit zwei Urteilen vom 20.12.2006 entschieden und damit seine frühere, von der Finanzverwaltung bisher nicht akzeptierte Rechtsprechung bekräftigt.

Allerdings hat der BFH in seinen neuen Urteilen auch betont, dass der Unternehmer eine steuermindernde Ansparrücklage von vornherein erst gar nicht bilden darf, wenn er bereits im Zeitpunkt der Einreichung des entsprechenden Jahresabschlusses beim Finanzamt den Entschluss gefasst hatte, seinen Betrieb zu veräußern oder aufzugeben.



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

e-mail: OAP-STB@t-online.de
Internet: <http://www.oap-stb.com>
Fon: 69 44 09-0
Fax: 69 44 09-10

Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

Apotheken-Notdienst Juli 07

- | | |
|---|---|
| 01.07. Vital Apotheke
Scharbeutzer Str.124, 64860760 | 17.07. Elefanten-Apotheke
Fuhlsbüttler Str. 140, 61 68 07 |
| 02.07. Dorfplatz-Apotheke
Bramfelder Ch. 244, 641 18 18 | 18.07. Stern-Apotheke
Hatzlohplatz 7-9, 630 91 50 |
| 03.07. Osterbek-Apotheke
Bramfelder Ch. 330, 64216711 | 19.07. Liebig-Apotheke
Fuhlsbüttler Str. 124, 690 07 36 |
| 04.07. Bramfelder Apotheke
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50 | 20.07. U-Bahn-Apotheke
Berner Heerweg 177a, 6431330 |
| 05.07. Apotheke City-Nord
Mexikoring 15 a, 630 20 69 | 21.07. Lotus-Apotheke
Fuhlsbüttler Str. 223, 61 71 55 |
| 06.07. Karlshöher-Apotheke
Petzolddamm 141, 640 47 06 | 22.07. Drossel-Apotheke
Drosselstr. 12, 691 56568 |
| 07.07. Buchen-Apotheke
Fuhlsbüttler Str.599, 630 80 41 | 23.07. Orchideen-Apotheke
Schreyerring 41, 630 26 00 |
| 08.07. Kristall-Apotheke
Bramfelder Ch.369, 64166 668 | 24.07. Neue Barb. Apoth.
Fuhlsbüttler Str.121, 691 32 33 |
| 09.07. Gropius-Apotheke
Schreyerring 11, Tel.631 58 22 | 25.07. Seebeck-Apotheke
Fabriciusstr.85, 6197 56 |
| 10.07. Fabricius-Apotheke
Bramfelder Ch. 8, 691 73 73 | 26.07. Merian-Apotheke
Fuhlsbüttler Str. 151, 61 85 08 |
| 11.07. Finken-Apotheke
Fuhlsbüttler Str.400, 630 99 8 | 27.07. Osterbek-Apotheke
Bramfelder Ch. 330, 64216711 |
| 12.07. Hummel-Apotheke
Herthastr. 12, 6 41 60 34 | 28.07. Bramfelder Apotheke
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50 |
| 13.07. Eulen-Apotheke
Hellbrookkamp 33-35, 6915522 | 29.07. Apotheke City-Nord
Mexikoring 15 a, Tel. 630 20 69 |
| 14.07. Apo.a. Bahn Volksdorf
Farms.Landstr.189, 603 42 45 | 30.07.Kant-Apotheke
Oldenfelder Str. 62a , 6784747 |
| 15.07. Fridericius-Apotheke
Kunastr. 1, 601 37 85 | 31.07. Rolfinck-Apotheke
Rolfinckstr. 14, Tel. 536 55 66 |
| 16.07. Neptun-Apotheke
Bramfelder Ch. 291, 641 77 69 | |

Wichtige Rufnummern

- | | |
|--|---------------------------------------|
| Polizei110 | Tierrettungsnotdienst . . . 222277 |
| Feuerwehr/Rettungsdienst . . 112 | Anwaltl. Notdienst .01805-246373 |
| Sturmflutschutz 428470 | Entstörungen |
| Suchtprävention28499180 | Vattenfall Störungsdienst 63963111 |
| Antirassistisches Telefon .431587 | E-ON-Hanse Entstörd. .23662366 |
| Opferhilfe / Weißer Ring .2517680 | HWW-Entstördienst781951 |
| Aids-Hilfe Hamburg19411 | T-Com-Störungs-Annahme |
| Anonyme Alkoholiker . . .2713353 | (Privatkunden) . . .08003302000 |
| Guttempler7231193 | (Geschäftskunden) .08003301172 |
| Diebstahlmeldung v. Euroschecks, | Kabel Deutschland 01805-266625 |
| EC-, Kreditkarten Annahmedienst | Aufzugsnotdienst6306079 |
|01805-021021+069-740987 | Hamb. Stadtentwäss. . .34986000 |
| Visa- u. Mastercard 069-79331910 | Service |
| American Express .069-97971000 | Fundbüro . . .351851/42811-3501 |
| Diners Club01805-336695 | Verbraucherzentrale . . 24832-200 |
| Kartensperre. T-Mob.01803-302202 | Umwelttelefon343536 |
| Kartensperrung O2 01805-624357 | Mieterschutz e.V.6907473 |
| Kartensperrung E-Plus 0177-1000 | Bürgertelefon der Polizei .245656 |
| Kartensperre. Vodaf. 0800-1721212 | Bildung + Beruf |
| DRK - Krankenbeförderung | Arbeitslosen-Telefonhilfe e.V. Ham- |
| (MHD, JUH, ASB, 19223+19222) . .19219 | burg . .0800-1110444 + 22757473 |
| DRK-Pflege Telefon19250 | Ausbildungsbegl. Hilfen .7885254 |
| Glaserei-Notdienst8300660 | Arbeitslosen-Initiative Arbeitsloser |
| Klempner-Notdienst2999490 | Hamburger e.V.76604-165 |
| Schlüssel-Notdienst . .404011/12 | Berat. f. Weiterbild.280846-0 |
| Tischler-Notdienst6681929 | Kinder + Jugend |
| Brandbettenzentr. 4285139-98/-99 | Kinder- und Jugendsorgentelefon |
| Ärztlicher Notfalldienst Kassenärztli- | (Mo.-Fr. 15-19.30 Uhr, sonst AB) . |
| che Vereinigung228022 |0800-1110333 |
| Zahnärztl. Notd.(Sa./So./Feiert. 10- | Kind.- u. Jugendschutz HH |
| 12, 16-18 Uhr, Mi. + Fr. 16-18 Uhr) |40172212 |
|01805050518 | Kinder- und Jugendnotdienst des |
| Gift-Info-Zentrale . . .0551-1924-0 | Jugendamtes (24 Std.) . . .428490 |
| Drogen-Tel.(20-8) 2803204/244609 | Kinderschutzzentr. HH . .4910007 |
| Kassenärztlicher Notdienst 228022 | Suchtprävention Jugendeinrich- |
| Privatärztl. Notdienst19242 | tung/Musikprojekt,7151000 |
| Zahnärztlicher Notdienst -privat- | |
| ärztlicher Notdienst19246 | |
| Tierärztlicher Notdienst . .434379 | |

„Heiter bis wolkig“



(FT) - Auch, wenn sich der Titel der Veranstaltung am Sonntag, den 24. Juni in der Thomaskirche um 20 Uhr mit „Heiter bis wolkig“ wie die Zusammenfassung eines Wetterberichtes anhörte, war es für die zahlreichen Zuhörer ein spannendes Erlebnis. Elf Autoren und Autorinnen der Bramfelder Autorengruppe "Literadies" hatten

sich nämlich im Rahmen der Bramfelder Festwoche "100 Jahre Ev. Luth. Kirche in Bramfeld und Steilshoop" um 20 Uhr in der Thomaskirche, Hal-



Musikalisch, literarisch und lustig stellen sich die elf Autoren hier zu Beginn der Veranstaltung vor.

desdorfer Straße 26, zusammengefunden, um aus ihren Werken zu lesen. Und um es vorweg zu sagen, es gab viel spannende Prosa und Lyrik von den Bramfelder Literaten im Seniorenalter, die seit 2001 unter dem Namen "Literadies" firmieren. Allerdings, so

war von Gertrud Everding, die die Website der Autoren www.literadies.de gestaltet, zu erfahren, besteht diese Autorengruppe in wechselnder Zusammensetzung schon länger- „so um die 15 Jahre“. Hervorgegangen ist sie aus Zusammenkünften im ASB-Bramfeld, wo man sich auch heute noch jeden Mittwoch trifft. Am Sonntag war es dann soweit - die erste gemeinsame Lesung, obwohl viele der Autoren schon anderswo ihre Werke vorstellten. Die Bramfelder Literaten stammen aus verschiedenen Berufsberreichen, es eint sie nach eigenen Angaben „die Sache mit der Sprache“, die Freude am Schreiben und Malen und an der Diskussion darüber. Vom Ursprung her eine reine Autorengruppe, greifen einige der Mitglieder aber auch engagiert und begeistert zu Pinsel und Palette. Diese Bandbreite in Wort und Bild präsentierten sie denn auch bei ihrer Lesung - da gab es für die zahlreich erschienen Zuhörer eigene Texte- Lyrik, Prosa, Auszüge aus Krimis, etc., und das sowohl hoch- und plattdeutsch. So wechselten nachdenkliche, wundersame ironische Geschichten mit knallharten Stories, mit humorvollen Erzählungen und pfiifigen „Limericks“ ab. Da gab es zur Begeisterung der Zuhörer Prosa, Fabeln, Satire und politisch hintergründige Stammtischgeschichten.

All das, was die Autoren augenzwinkernd vortrugen, war eben „heiter bis wolkig“- und spannend, wie manchmal der Wetterbericht!

Karsten Raff wieder ausgezeichnet

Im Rahmen der IFFA, der Internationalen Leitmesse der Fleischwirtschaft wurden am 7. Mai CMA-Testat-Partner des Fleischandwerks ausgezeichnet. Eine der Auszeichnungen erhielt wieder einmal Karsten Raff für sein Fleischerfachgeschäft am Bramfelder Dorfplatz 19. Mit 29 Kollegen aus der Bundesrepublik erhielt er die Urkunde, Testat-Prädikat mit Gold-Medaille. Diese Auszeichnung wird für Produkte verliehen, für die ein Zusatzkriterium angemeldet wurde und die dann die dazugehörigen Produktprüfungen mit Bestnoten bestanden haben. Fleischer-Fachgeschäfte beweisen damit ihr kreatives Engagement und die Besonderheit ihrer Produkte. Überreicht wurde die Urkunde von Fernsehkoch Carsten Dorhs sowie Dr. Jürgen Mohrenstecher, Mitglied der CMA-Geschäftsleitung.



Karsten Raff (r.) erhält seine Auszeichnung von Fernsehkoch Carsten Dorhs.

Fleischer-Fachgeschäft deutlich herausstellt und damit den Ver-

brauchern mehr Orientierung beim Einkauf bietet. Um das Zeichen führen zu können, wird jedes angemeldete Produkt von einem unabhängigen Institut geprüft. Dabei wird die besondere Produktqualität, wie Aussehen, Geruch und Geschmack, als auch durch Laboruntersuchungen geprüft.

Der Charakter des CMA-Testats unterstützt so die Individualität und die durch regionale Spezialitäten geprägte Vielseitigkeit des deutschen Fleischerhandwerks.

Zur Unterstützung unserer Redaktion suchen wir per sofort

Redakteur /-in
auf Honorar-Basis.

Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns an unter
040 / 280 51 680, schicken Sie eine Mail an
info@studio-verlag.de o. senden Ihre Unterlagen an

Studio-Verlag Gerd Hardenberg
Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg

UNSER ANGEBOT IM JULI MIT VERGNÜGEN MAZDA FAHREN ...

**VORFÜHRWAGEN
RX-8 REVOLUTION
192 PS INKL. PDC IN TIAMATBLAU-METALLIC**

***SIE SPAREN
4.940,-
EURO**

BARPREIS € 29.990,-

VOIGTLÄNDER + MEYER

Steilshooper Straße 200 · 22307 Hamburg
Telefon 040 / 69 70 72-0 · Telefax 040 / 61 84 81
www.autohaus-vm.de · info@autohaus-vm.de

MAZDA - VERTRAGSHÄNDLER

WASCHCENTER

Alsterdorfer Straße 30 • Steilshooper Straße 307
NEU Barmbeker Straße 18 • Fuhlsbüttler Straße 229

Täglich 6-22 Uhr geöffnet auch Sonn- u. Feiertage

waschen, schleudern, trocknen mit modernsten
 Wasch-/ Schleudermaschine. ► Kochwäsche in nur 33 Min.

6 kg Wäsche **4.00 €** | 12 kg Wäsche **8.00 €**

inkl. Seifenpulver + Schleudern

Dreßler SANITÄRTECHNIK
 Gasanlagen • Bauklempnerei

BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN

Das Team für Ihre Haustechnik
 Steilshooper Str. 311 • 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23

Für alle unsere Marken:



...auch in diesem Jahr
 haben wir wieder
 3 „Lehrlinge“ eingestellt.

Unser „Junges Team“ bietet
 wieder Sonderpreise!
 z.B. Ölwechsel ab 49,- €
 ...für alle Marken



JANKE

Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg
 Telefon (040) 64 60 00-0

„Natürlich“ von Karsten Raff



Fleischerfachgeschäft + Partyservice
 Ob Familien-, Firmenfeier, kleine o. große Festlichkeit
RAFF'S PARTY-SERVICE

betreut, verwöhnt und begeistert Ihre Gäste!

Für Ihre Familien- + BETRIEBSFEIERN

Spanferkel

Die Krönung eines jeden Festes ein
 ganzes Spanferkel, besonders mager
 und saftig im Ofen gebraten, pro
 Person ca. 900 g Frischgewicht.
 Dazu: Salate, Serbischer Krautsalat,
 Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat,
 hausgemachte Remoulade und ge-
 mischtes Brot.



15-29 Pers. à Pers. € 10,50 • ohne Beilagen à Pers. € 7,90
 30-49 Pers. à Pers. € 10,00 • ohne Beilagen à Pers. € 7,50
 ab 50 Pers. à Pers. € 9,50 • ohne Beilagen à Pers. € 6,90

Roastbeef

Zart rosa gebraten, kalt aufgeschnitten und auf Platte garniert. Bratkar-
 toffeln frisch aus der Pfanne, mit Speck und frischen Zwiebeln, dazu
 hausgemachte Remoulade.

8 - 29 Pers. à Person € 11,50
 30 - 49 Pers. à Person € 11,00
 ab 50 Pers. à Person € 10,50

Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!

Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66

www.spanferkel.com

**Rechtsanwälte
 Scharf & Wolter**
 Kompetenz • Service • Recht



GEKÜNDIGT?

*Wir kämpfen für eine hohe Abfin-
 dung oder Weiterbeschäftigung!*

Es betreut Sie:

Fachanwalt für Arbeitsrecht Dr. Scharf

Bürozeiten: Mo.-Fr. 09.00-20.00 Uhr

Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62
www.scharf-und-wolter.de

Zur Unterstützung unseres Anzeigenteams
 suchen wir per sofort

Anzeigenberater /-in

auf Provisions-Basis.

Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns an unter
 040 / 280 51 680, schicken Sie eine Mail an
info@studio-verlag.de o. senden Ihre Unterlagen an

Studio-Verlag Gerd Hardenberg

Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg